

Städtisches Gymnasium Bergkamen passt Anmeldeverfahren an

Nachdem der Lockdown bis zum 15. Februar 2021 verlängert wurde, hat die Schulleitung des Städtischen Gymnasiums Bergkamen beschlossen zur Anmeldung einzelne Termine zu vergeben. Erprobungsstufenleiter Sascha Rau bittet deshalb darum, ihm per E-Mail oder telefonisch von den unten angegebenen Terminen zwei Tage mögliche Termine mitzuteilen.

E-Mail: s.rau@portal-gymnasium-bergkamen.de oder rau@gymnasium-bergkamen.de oder telefonisch unter 02307 – 96 444. Alternativ ist auch eine Anmeldung auf postalischem Wege möglich.

Termine der Anmeldung:

Freitag, 12. Februar: 9 bis 14 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Samstag, 13. Februar: 10 bis 14 Uhr

Montag, 15. Februar bis Donnerstag 18. Februar, 15 bis 18 Uhr

Alle weiteren Informationen sind auch unter auf der Homepage des Gymnasiums unter „Alles zur Anmeldung Ihres Kindes“ hinterlegt.

Digitale Bildungsangebote in

der Pandemie für Kinder und Jugendliche

Ein bisschen mehr Eigenregie und mehr Verantwortung – das ist derzeit von Schülerinnen und Schülern gefragt, wenn sie „Zuhause in die Schule“ gehen: Lernen auf Distanz ist derzeit angesagt. Und die Betreuung übernehmen die Eltern, die nebenbei im Home-Office arbeiten. Das stellt sowohl Kinder und Jugendliche als auch Eltern vor eine große Herausforderung. Unterstützung für das Distanzlernen gibt jetzt das Dienstleistungszentrum Bildung mit einer Übersicht der Lernangebote.

„Es gibt viele Lernangebote im Internet. Doch nicht alle eigenen sich auch. Viele Eltern wissen oft auch gar nicht, welche Inhalte altersgerecht und passend sind“, sagt Lisa Harhoff vom Bildungsmanagement im Dienstleistungszentrum Bildung. „Deshalb haben wir eine kleine Übersicht mit kostenlosen Angeboten erstellt, die Eltern bedenkenlos mit ihren Kindern teilen können.“

Tipps für Kinder zwischen drei und sechs Jahren

Im Blick haben die Pädagogen dabei auch die jungen Lerner im Alter zwischen drei und sechs Jahren. Es gibt Lernspiele vom „KiKANiNCHEN“, Mathe-Lernspiele für Grundschüler und Hörspiele – im Hörspiel-Portal „Ohrka“ sind zum Beispiel Märchen wie Aschenputtel, Schneewittchen oder Hans im Glück für Kinder ab drei Jahren zu finden. Die Links sind unter www.kreis-unna.de/biku zu finden.

Auch dabei: Tipps für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren wie Lernspiele, Rätsel und Videos zur Vorbereitung auf das Abitur in Mathe. Weitere Links zu digitalen Bildungsangeboten hat das Regionale Bildungsbüro in einem Padlet unter <https://padlet.com/Bildungsnetzwerk/Pandemie> zusammengestellt. Dort sind auch Tipps für Eltern, Pädagogische

Stadt und Schulen freuen sich über 1000 iPads und Laptops sowie den frisch eingestellten IT-Experten David Heinsch



David Heinsch besuchte bereits das Gymnasium und sprach mit Schulleiterin Bärbel Heidenreich (m.) und deren Stellvertreterin Maria von dem Berge. Foto: Stadt Bergkamen

In der vergangenen Wochen sind endlich die bereits vor Monaten von der Stadt bestellten rund 1000 iPads und Laptops in Bergkamen angekommen und bereits zu den Schulen weitergeleitet worden. Passen dazu unterstützt seit Montag der IT-Experte David Heinsch das Team des Amts für Schulverwaltung,

Weiterbildung und Sport. Er wird sich vor allem um Sicherstellung der Funktionsfähigkeit von Netz und Geräten, Sicherstellung eines Supports sowie einer Netzwerkgestaltung kümmern. Laut Medienentwicklungsplan der Stadt Bergkamen wäre diesbezüglich mittelfristig ein Personalaufwand in Höhe von drei Fachkräften beim Schulträger erforderlich.

Insgesamt sollen am Ende des Planungszeitraumes bis 2025 den Bergkamener Schulen mindestens 2.500 Arbeitsgeräte zur EDV und mindestens 300 digitale Präsentationsmittel wie Großbildschirme oder digitale Tafeln und Beamer zur Verfügung stehen. Ebenso wird eine GiGaBiT-fähige Inhouseverkabelung und -Anbindung der Schulen weiter vorangetrieben.

„Die Weiterentwicklung lernförderlicher IT in Schulen ist nicht nur erklärtes Ziel des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW, sondern auch der Stadt Bergkamen mit seiner zuständigen Dezernentin Christine Busch selbst“, heißt es dazu in einer aktuellen Mitteilung der Stadt

Die Stadt Bergkamen freut sich daher, ab dem 01.02.2021 in dem 29-jährigen David Heinsch eine erste kompetente Kraft für diese Aufgabe gewonnen zu haben. David Heinsch ist gelernter Fachinformatiker und war zuletzt bei der HeliNet Telekommunikationsgesellschaft in Hamm beschäftigt. Aus einem Ausschreibungsverfahren der Stadt Bergkamen ging er als bester Bewerber hervor und nimmt nun seinen Dienst im Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport der Stadt Bergkamen auf. Schuldezernentin und Schulverwaltungsamt freuen sich daher, den eigenen Schulen nun eine kompetente Unterstützung im Second Level Support anbieten zu können.

Bis zum 15. Februar keine öffentlichen Gottesdienste in kath. Kirchen

Weil das Infektionsgeschehen in der Stadt Bergkamen und im Land weiter unübersichtlich ist, wird die Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen bis zum 15. Februar auf die Feier öffentlicher Gottesdienste verzichten.

Pfarrer Thorsten Neuenberger: „So wollen wir die Gesundheit der Menschen schützen. In allen seelsorglichen Anliegen bleiben unsere Seelsorger und das Pfarrbüro unter den bekannten Kontaktdaten ansprechbar. Auf unserer Homepage wird wie gewohnt sonntags um 11.30 Uhr eine Messfeier aus der Elisabethkirche übertragen. Wir bitten um Verständnis und um Geduld.“

Kunstwerk am Rathaus von Wolfgang Kerak steht für Hoffnung und Optimismus



Ein neues Kunstwerk, eine Plastik von Wolfgang Kerak, hat in der Stadtmitte zwischen Rathaus und Omnibusbahnhof seinen Platz gefunden. Nachdem das Kulturreferat den überdimensionalen Motorradhelm des Berliner Künstlers Achim Riethmann im Sommer an dem öffentlichen Platz publikumswirksam ausgestellt hatte, möchte Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel die Ausstellung verstetigen.

„Der zentrale Ort lädt zur Ausstellung von Plastiken und Skulpturen ein, die im Vorbeigehen erlebt werden können“, so Schmidt-Apel. Der Bergkamener Künstlerszene und auch überregionalen Künstlerinnen und Künstlern bietet das Kulturreferat den Ausstellungsplatz an.

Der in Bergkamen bekannte Künstler Wolfgang Kerak fühlte sich sogleich angesprochen von der Idee und macht mit seinem Kunstwerk den Anfang: Die Plastik ohne Namen ist ein scheinbar

fest geschlossenes, eingebundenes und nicht auflösbares schwere Steinelement, jedoch mit auffälligen Schmetterlingen geschmückt. Sie steht für den Künstler als Zeichen des Aufbruchs, dafür, Neues zu beginnen, für Freude und Hoffnung.

Die Schmetterlingsansammlung im hellen mittleren Teil beschreibt Metamorphose, Überwindung von Aussichtslosigkeit, die Möglichkeit, fast alle Probleme zu überwinden. „Man kann es fast auf die derzeitige gesellschaftliche Lebenssituation beziehen“, so Wolfgang Kerak: „Scheinbar ohnmächtig und ohne gute Aussichten, wollen wir ein Überwinden der schwierigen Phase nicht aus den Augen verlieren. Ohnmachtsgefühle werden Willen und das Wollen nicht verdecken. Hoffnung auf Überwindung, Freiheit und offene Lebensräume lassen die schwierige Zeit zurück und vergessen.“

Der Künstler wünscht sich, dass die Betrachter der Plastik Fröhlichkeit, Freude und Optimismus erleben.

Zur Person:

Der Steinmetzmeister Wolfgang Kerak wurde 1942 in Rünthe geboren. Er ist Gründungsmitglied der Künstlergruppe „kunstwerkstatt sohle 1 bergkamen“. Von 1989 bis 1998 war Wolfgang Kerak Bürgermeister der Stadt Bergkamen und stellvertretender Landrat des Kreises Unna.

Coronavirus: Übers Wochenende 16 Neuinfektionen und ein

Todesfall in Bergkamen

Über das Wochenende und heute sind der Gesundheitsbehörde acht weitere Todesfälle im Zusammenhang mit Corona gemeldet worden. Verstorben sind ein 63-jähriger Mann aus **Bergkamen** am 26. Januar, aus **Lünen** sind eine 77-jährige Frau am 31. Januar, ein 84-jähriger Mann am 31. Januar, eine 75-jährige Frau am 21. Januar und ein 60-jähriger Mann am 14. Januar verstorben. Ebenfalls sind eine 96-jährige Frau aus **Schwerte** am 24. Januar sowie ein 86-jähriger Mann aus **Schwerte** am 1. Februar und ein 67-jähriger Mann aus **Werne** am 1. Februar verstorben.

71 neue Fälle sind heute und über das Wochenende gemeldet worden, 16 in Bergkamen. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 11.825 Fälle gemeldet worden, 1741 in Bergkamen. 220 Personen gelten als wieder genesen, davon 51 in Bergkamen. Damit sinkt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 728, in Bergkamen sind es 105.

Der maßgebliche 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner wird vom Landeszentrum Gesundheit veröffentlicht. Der wird für den Kreis Unna mit 91,2 angegeben.

Feuerwehr hat eine neue Homepage und eine Echse „Made in China“



Diese Echse „Made in China“ sorgte am Sonntagnachmittag für einen Einsatz der Einheit Oberaden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen.

27 Mal wurde die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen im ersten Monat des Jahres 2021 zur Hilfe gerufen. Nachzulesen ist dies auf ihrer neugestalteten Homepage, die am Montag an den Start gegangen ist. Hier erhalten die Bürgerinnen und Bürger zahlreiche Informationen über den Alltag der Retterinnen und Retter. Vor allem über die Einsätze wird mehr berichtet als bisher.

Ausgerechnet der 27. Einsatz in 2021 am Sonntagnachmittag hat jetzt ein überregionales Echo erfahren. Im Einsatzbericht heißt es dazu:

„Gemeldet wurde eine Echse im Garten eines Hauses. Diese verharrte regungslos auf einer Bank. Schon bei der Meldung konnte die Anruferin nicht ganz ausschließen, dass es sich auch um ein Spielzeug handeln könnte.

Die Feuerwehr Bergkamen nahm sich der Meldung an und kontrollierte den Garten mit einem reptilienerfahrenen Kollegen. Dieser konnte die Echtheit der Echse zweifelsfrei

Ausschließen, trug sie doch auf der Bauchseite die Aufschrift „Made in China“.

Es handelte sich um ein Spielzeug, welches auf unbekannte Weise in den Garten gelangt ist.

Das Spielzeug sah zugegeben tatsächlich täuschend echt aus.“

Bergkamen hat 41.207 Euro an Fördermittel für zusätzliches Personal an Grund- und Förderschulen erhalten

Mit einer finanziellen Unterstützung im Umfang von rund 29,5 Millionen Euro startet das Land Nordrhein-Westfalen das „Helfer*innenprogramm für die Ganztags- und Betreuungsangebote“ in Corona-Zeiten, um Grund- und Förderschulen im offenen bzw. gebundenen Ganztag zu unterstützen. Aus diesem Fördertopf hat Bergkamen 41.207,70 Euro erhalten.

Alle Grundschulen mit offenem Ganztag und alle Förderschulen mit offenem und gebundenem Ganztag erhalten auf Antrag der Schulträgerinnen und Schulträger Fördermittel für zusätzliches Personal, das jenseits der pädagogischen Arbeit wichtige Aufgaben übernehmen und damit zur Entlastung des vorhandenen Personals beitragen kann.

Die Bezirksregierung Arnsberg hat im Regierungsbezirk Fördergelder von insgesamt rund 4.253.000 Euro bewilligt. Eine Übersicht der Zuweisungen an die Schulträgerinnen und Schulträger kann der beigefügten Tabelle entnommen werden.

Die OGS-Helfer*innen sind ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung der Grundschulen und der Förderschulen bei der Umsetzung der Hygienekonzepte und Infektionsschutzmaßnahmen im Ganzttag. Die Entlastung des pädagogischen Personals von diesen organisatorischen Arbeiten schafft mehr Raum für die Konzentration auf die pädagogische Arbeit. Die Bemessung der Zuwendung erfolgt auf der Grundlage von pauschalen Fördersätzen (Zahl der OGS-Plätze / Betreuungsgruppen) anhand der amtlichen Schuldaten zum 15.10.2020.

Gewerkschaft NGG begrüßt
Beschluss der
Landesregierung:
Betriebskantinen dürfen
wieder öffnen



Betriebskantinen dürfen nach einem Beschluss der Landesregierung unter Auflagen wieder öffnen. Dafür hatte sich die NGG bei Ministerpräsident Laschet stark gemacht. Foto: NGG

Grünes Licht für die Mittagspause in der Industrie: Im Kreis Unna dürfen Betriebskantinen nach einem Beschluss der Landesregierung unter Auflagen wieder öffnen. Das teilt die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) mit. „Die bisherige Corona-Verordnung schrieb die komplette Schließung der Kantinen vor. Doch in vielen Industriebetrieben ist der Verzehr von selbst mitgebrachten Speisen nur in diesen Räumen erlaubt. Jetzt herrscht endlich Klarheit: Wenn Mindestabstände eingehalten werden und ein Hygienekonzept vorliegt, darf auch wieder in der Betriebskantine gegessen werden“, sagt Torsten Gebehart, Geschäftsführer der NGG-Region Dortmund. Für die Neuregelung hatte sich die Gewerkschaft zusammen mit dem Arbeitgeberverband der Ernährungsindustrie Nordrhein-Westfalen bei Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) starkgemacht.

Im Kreis Unna profitiere davon ein Großteil der rund 2.700

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Lebensmittelindustrie. „Wer in stundenlanger Arbeit Kalorien verbrennt, muss auch irgendwann selbst welche aufnehmen. Schließlich sind es die Beschäftigten, die mit der Herstellung von Essen und Trinken dafür sorgen, dass die Supermarktregale in Pandemie-Zeiten voll bleiben“, betont Gebehart. Nun komme es in den Unternehmen darauf an, gemeinsam mit den Arbeitnehmervertretungen schlüssige Hygienekonzepte für die Betriebskantinen zu erarbeiten. Die unverzichtbare Essenspause im Job dürfe unter keinen Umständen zum Infektionsherd werden, so die NGG.

Witterungsbedingte Verkehrsunfälle – mit dem Regen kam das Glatteis

Die Anzahl der bei der Kreispolizeibehörde Unna gemeldeten Verkehrsunfälle auf Grund von Glatteis im Bereich der Kreispolizeibehörde Unna ist überschaubar.

Gegen 6:00 Uhr rutsche ein Pkw in Schwerte auf dem Bürenbrucher Weg in den Straßengraben. Es wurde niemand verletzt und es entstand kein Sachschaden.

Auf dem Habbesweg in Unna-Massen rutsche gegen 6:15 Uhr ein Lkw gegen eine Hauswand und verursachte einen geringen Sachschaden.

Um kurz nach 7:00 Uhr rutschte in Werne in der Straße Baaken ein Pkw gegen eine Garagenwand. Es entstand ein Sachschaden von etwa 1000 Euro.

In Holzwickedede kippte gegen kurz nach 8:00 Uhr im Einmündungsbereich Eichenweg/Birkenstraße ein Streufahrzeug auf die Seite. Eine Unfallaufnahme musste nicht erfolgen. Das Fahrzeug konnte von der Gemeinde Holzwickedede selbstständig wieder aufgerichtet werden. Es wurde niemand verletzt.

Anmeldewoche der weiterführenden Schulen in Bergkamen

Der Corona-bedingte schulische Lockdown führt in diesem Jahr zu besonderen Maßnahmen hinsichtlich des Verfahrens zur Anmeldung an den weiterführenden Schulen in Bergkamen.

Die zwei Realschulen, die Willy-Brandt-Gesamtschule und das Städt. Gymnasium haben sich daher sehr unterschiedliche, aber immer den besonderen Vorkehrungen in Pandemie angemessene Verfahren bei der Anmeldung zum 5. Jahrgang des Schuljahres 2021/22 ausgedacht.

Von einem „Drive In“ für Eltern oder einer digitalen Terminvergabe bis zum persönlichen Erscheinen von Eltern der aktuellen Viertklässler in kontrollierten Zugangsbereichen ist alles dabei.

Die verlängerte Anmeldewoche findet in der Zeit vom 12.02. bis 23.02.2021 statt.

Auf die jeweils konkreten Hinweise auf den Homepages der Bergkamener weiterführenden Schulen wird verwiesen. Dort sind insbesondere zum Anmeldeverfahren Informationen zu finden – ebenso filmische und textliche Beiträge zum Schulleben der

jeweiligen Institution. Die Elterninformationsabende und Tage der Offenen Tür konnten in diesem Jahr nicht in Präsenzform durchgeführt werden. Deshalb haben die weiterführenden Schulen in Bergkamen diese als Onlineveranstaltung bzw. filmisch durchgeführt.

Die Anmeldungen zu allen Bergkamener weiterführenden Schulen finden in der Zeit von **Freitag, 12.02.2021, – Dienstag, 23.02.2021,** zu folgenden Zeiten statt:

Schule	Vormittags	Nachmittags
Städt. Gymnasium Bergkamen Hubert-Biernat-Str. 1 59192 Bergkamen	Freitag, 12.02.2021, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr Samstag, 13.02.2021, 10:00 Uhr – 14:00 Uhr	Dienstag, 16.02.2021, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr Mittwoch, 17.02.2021, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr Donnerstag, 18.02.2021, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Willy-Brandt-Gesamtschule Am Friedrichsberg 30 59192 Bergkamen	Donnerstag, 18.02.2021, 08:00 Uhr -12:00 Uhr Freitag, 19.02.2021, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr Samstag, 20.02.2021, 09:00 Uhr -14:00 Uhr Montag, 22.02.2021, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr Dienstag, 23.02.2021, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr	Achtung : für alle Tage ausschließlich digitale Terminvergabe über www.gesamtschule-bergkamen.de Montag, 22.02.2021, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freiherr-vom-Stein- Realschule Hochstr 54 a 59192 Bergkamen	Mittwoch, 17.02.2021, und Donnerstag, 18.02.2021, 08:00 Uhr – 09:00 Uhr, 10:00 Uhr – 11:00 Uhr, jeweils „Drive-In“ für interessierte Eltern auf dem Parkplatz vor der Schule (Hochstr.) s. Seite 2	Mittwoch, 17.02.2021, und Donnerstag, 18.02.2021, 12:00 Uhr – 13:00 Uhr und Freitag, 19.02.2021, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr jeweils „Drive-In“ für interessierte Eltern auf dem Parkplatz vor der Schule (Hochstr.) (siehe Seite 2)
Realschule Oberaden Pantenweg 12 59192 Bergkamen	Freitag, 12.02.2021, Mittwoch, 17.02.2021, Donnerstag, 18.02.2021, und Freitag, 19.02.2021, jeweils 08:00 Uhr – 12:00 Uhr	Donnerstag, 18.02.2021, 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Zugang zu den Schulgeländen bitte nur mit Schutzmaske, bzw. Mund-/Nasenbedeckung

Infolge der geltenden Coronaschutzverordnung und Coronabetreuungsverordnung sowie der wahrscheinlichen Erfordernisse in der Pandemie, welche zu Beginn des Jahres 2021 erwartet werden, haben die weiterführenden Schulen entschieden, auf Elterninformationsabende und „Tage der offenen Tür“ wie in der Vergangenheit zu verzichten. Dies ist mit Blick auf die schulischen Hygienekonzepte und Vermeidung von Infektionsgefahren nicht anders möglich. Alle Schulen werden einen eigenen Imagefilm und weitere diesbezügliche Informationen über ihre Homepages verbreiten. Diese sind in der Folge benannt und sollten von den betroffenen Eltern,

Schülern und Schülerinnen aufgerufen werden.

Städtisches Gymnasium

Zu den v. g. Zeiten sind persönliche Vorsprachen im Städt. Gymnasium zum Zweck der Anmeldung und Information möglich. Mit Wartezeiten muss leider gerechnet werden.

Der geplante Informationsabend musste entfallen und wird in virtueller Form Anfang **Januar 2021** durchgeführt. Interessierte hieran können sich bereits jetzt unter der unter der E-Mail-Adresse rau@gymnasium-bergkamen.de oder unter der Telefon-Nr. 02307/994440 melden.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Anmeldeverfahren unter www.gymnasium-bergkamen.de. Ab Januar 2021 ist hier auch ein filmisches Portrait der Schule zu finden.

Willy-Brandt-Gesamtschule

Der Grundschulelternabend und der „Tag der offenen Tür“ können in diesem Jahr leider nicht wie geplant stattfinden.

Der alternative Grundschulelternabend findet als Videokonferenz für interessierte Eltern am **12.01.2021** in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr statt. Der Link zu dieser Videokonferenz ist über die Homepage (www.gesamtschule-bergkamen.de) zu finden.

Die WBGE stellt ein umfangreiches Informationsangebot über die Homepage zur Verfügung. Hier ist auch das filmische Portrait der Schule zu finden. Individuelle Fragen können telefonisch an die Schulleitung gestellt werden (0 23 07 / 98 280 – 29). Fragen zur gymnasialen Oberstufe können unter der Telefonnummer (0 23 07 / 98 280 -36 oder -37) gestellt werden.

Realschule Oberaden

Wie an allen weiterführenden Schulen müssen der Elterninformationsabend und der „Tag der offenen Tür“ im

Januar 2021 leider entfallen. Die Schule wird interessierten Eltern der Grundschüler*innen am Freitag, **15. Januar 2021**, in der Zeit von 17:00 Uhr -17:30 Uhr, einen Live-Stream mit Fragerunde anbieten. Der Link wird rechtzeitig auf der schulischen Homepage veröffentlicht. Zu den umseitig angegebenen Zeiten ist eine persönliche Anmeldung in der Schule möglich. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Anmeldeverfahren unter www.realschule-oberaden.de. Ab Januar 2021 ist hier auch ein filmisches Portrait der Schule zu finden.

Freiherr-vom-Stein-Realschule

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Anmeldeverfahren unter www.freiherr-vom-stein-bergkamen.de. Ab **Januar 2021** ist hier auch ein filmisches Portrait der Schule zu finden.

Im Rahmen eines „Drive-In“ bekommen interessierte Eltern Informationen zur Schule durch Lehrerinnen und Lehrer ausgehändigt. Das Anmeldeformular wird entgegen genommen. Eine telefonische Anmeldung ist zu den angegebenen Zeiten nicht erforderlich.

In der Woche vom 22.02.2021 – 26.02.2021 können nach telefonischer Vereinbarung noch Anmeldeunterlagen abgeholt/angenommen werden; dies sollte aber die Ausnahme sein.